Die Städtebauförderung in Zahlen

48 Jahre
Städtebauförderung

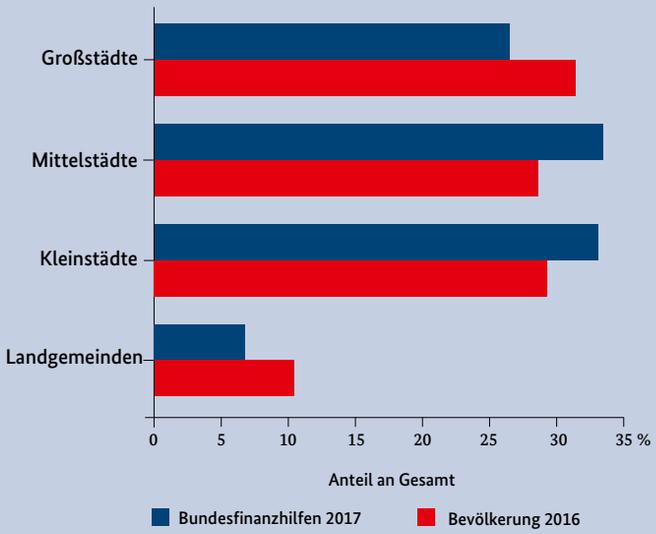
> 3.700
Kommunen

> 8.800
Gesamtmaßnahmen

786 Mio. €
bereitgestellte Fördermittel (2018)

je 1 €
Fördermittel

7 €
Investitionen
privat / öffentlich



Quelle: Städtebauförderungsdatenbank des BBSR

© BBSR Bonn 2018

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Referat SW I 4 – Soziale Stadt, Städtebauförderung, ESF
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Telefon +49 30 / 18 681-0

Projektleitung
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat,
Referat SW I 4 – Soziale Stadt, Städtebauförderung, ESF
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung,
Referat I 4 – Städtebauförderung, soziale Stadtentwicklung

Fachliche Bearbeitung
sbca
Prinzenstraße 84.2
10969 Berlin
Telefon +49 30 / 69 53 70 8-14
Fax +49 30 / 69 53 70 8-20
kontakt@tag-der-staedtebaufoerderung.de

Gestaltung
[take shape] media design, Markus Schaefer

Illustrationen
Yann Ubbelohde

Bildnachweis Titelseite
v. l. o.: „Nehmt Platz!"-Aktion zum Tag der Städtebauförderung 2017 in Berlin Mitte © QM Pankstraße / Anna Lindner, Tag der Städtebauförderung 2017 in Markt Schierling © Markt Schierling / Fritz Wallner, Das VorOrt Haus in Dessau am Tag der Städtebauförderung 2018 © Alexander Lech

#TdSB19, #WirImQuartier
Tag der Städtebauförderung

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung 2019

5 Jahre Tag der Städtebauförderung

Wir im Quartier





5 Jahre Tag der Städtebauförderung: Informieren – Diskutieren – Mitmachen am 11. Mai 2019



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Bauministerkonferenz Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU)

Deutscher Städtetag

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

Die Städtebauförderung des Bundes und der Länder

Städte und Gemeinden befinden sich stets im Wandel. Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft sind gefordert, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen, demografische Veränderungen sowie die Folgen des Klimawandels zu bewältigen und den sozialen Zusammenhalt in einer immer vielfältiger werdenden Gemeinschaft zu fördern. Darüber hinaus gilt es, eigene Akzente für eine zukunftsfähige Entwicklung zu setzen, die über die Bewältigung von Herausforderungen hinausgehen.

Bund und Länder unterstützen die Schaffung und Bewahrung nachhaltiger städtischer Strukturen mit den verschiedenen Programmen der Städtebauförderung. Vom Bund und von den Ländern erhalten die Kommunen Finanzhilfen, die von ihnen aus eigenen Haushaltsmitteln kofinanziert werden.

Um vor Ort zu zeigen, wie die Städtebauförderprogramme wirken und mit welchem Engagement in den Kommunen gearbeitet wird, ist der Tag der Städtebauförderung eine wichtige öffentliche Plattform.

Die Programme der Städtebauförderung

Die Städtebauförderung ist seit 1971 ein Beitrag zur deutschen Stadtentwicklung. Seitdem wird sie immer wieder flexibel an neue Erfordernisse und Aufgaben in der kommunalen Arbeit angepasst. Ihre Programme haben in sozialer, kultureller, ökologischer, ökonomischer und politischer Hinsicht eine positive Wirkung. Jeder Euro aus den Programmen erzielt öffentliche und private Folgeinvestitionen in Höhe von sieben Euro.

Auch für das Jahr 2019 sind im Bundeshaushalt für alle Förderprogramme insgesamt 790 Millionen Euro vorgesehen. Darüber hinaus eröffnet der „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ Kommunen die Möglichkeit, soziale Infrastrukturen wie Bildungseinrichtungen und Stadtteilzentren als Orte der Integration im Quartier zu gestalten. Bis zum Jahr 2020 sind dafür Bundesmittel in Höhe von 200 Millionen Euro pro Jahr vorgesehen.



Soziale Stadt
Stabilisierung und Aufwertung benachteiligter Stadt- und Ortsteile



Stadtumbau
Unterstützung schrumpfender und wachsender Städte bei ihren spezifischen Stadtumbauprozessen



Städtebaulicher Denkmalschutz
Erhalt und Weiterentwicklung bau- und kulturhistorisch wertvoller Stadtkerne und -bereiche, Stärkung der Vitalität und Funktionsvielfalt



Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Integrierte Handlungsansätze zur Stärkung der Funktionsvielfalt in Zentren und zur Aktivierung von Kooperationen und privatem Engagement



Kleinere Städte und Gemeinden
Stärkung kleinerer Städte und Gemeinden in ländlichen Räumen durch Unterstützung aktiver interkommunaler und überörtlicher Kooperationen



Zukunft Stadtgrün
Erneuerung und Entwicklung urbaner Grün- und Freiräume

Der Tag der Städtebauförde am 11. Mai 2019

5 Jahre Tag der Städtebauförderung

Als Gemeinschaftsinitiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes feiert der Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 fünfjähriges Jubiläum.

Seit 2015 wird einmal jährlich das städtebauliche Engagement von Kommunen, ihren vielfältigen Partnern in der Stadtentwicklung und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern gewürdigt und so auch die Bedeutung, Potenziale und Erfolge der Städtebauförderung verdeutlicht.

Mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen von Quartiersführungen über Baustellenbesichtigungen, (Stadtteil-) Festen bis zu Planungswerkstätten und Fachveranstaltungen wird Städtebauförderung erlebbar. Städte und Gemeinden in ganz Deutschland werden für einen Tag zur gemeinschaftlichen Bühne.

Ein wichtiger Bestandteil der Städtebauförderung ist seit Beginn die Beteiligung und Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern. Ohne ihren Beitrag ist Stadtentwicklung heute nicht mehr denkbar. Denn Bürgerinnen und Bürger sind Fachleute in eigener Sache: Sie kennen ihr Quartier, wissen, was fehlt und was verbessert werden kann.

Die gemeinsame Bearbeitung von Planungs- und Gestaltungsprozessen stärkt darüber hinaus das Gemeinwesen und die öffentliche Akzeptanz der Stadtentwicklungsmaßnahmen. So ist die gemeinschaftliche Arbeit ein wichtiges Merkmal der Städtebauförderung.

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

#TdSB19, #WirImQuartier
Tag der Städtebauförderung